

# Atmosphären entwickeln

[illegible]

- (1) Einordnung/Ausbau/Intensität
- (2) Bewegung/Prozeß/Umgehung
- (3) Definition/Medium/Gestaltbarkeit
- (4) Darstellung/Zwischen/Logik

## Motivation

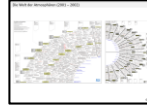
S.1



(Abb. 01)



(Abb. 02)



(Abb. 03)

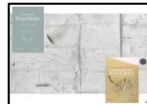
Wie kommt man über Studien zur ‚performance art‘ zu Atmosphären?

Welche Anregungen bietet ‚Die Welt der Atmosphären‘ für Diagrammatik-Studien?

Welche methodischen Einflüsse ergaben sich für Ästhetik-Studien?



(Abb. 04)



(Abb. 05)



(Abb. 06)

Welche Perspektiven ergeben sich durch [contingent agencies] für die Diagrammatik?

Warum ist der Einstieg in die Atmosphären-Thematik wieder sinnvoll?



(Abb. 06-1)



(Abb. 07)

Welche AutorInnen unterstützen die Weiterentwicklung der Atmosphären-Konzepte?

## Überblick Teil I

S.3



(Abb. 08)



(Abb. 09 - 11)



(Abb. 11-1)

Alltagssprachliche Annäherung an die Atmosphären-Begrifflichkeit

Der Anspruch von Gernot Böhme über Atmosphären eine „neue Ästhetik“ zu begründen

## Einordnungsversuche – Begriffsrahmen

S.5

Bestehender Begriffsrahmen als analytische Ausgangslage

Herausarbeitung von drei Forschungsausrichtungen

Physikalische Zugänge /vs/ Kulturwissenschaft, Medienwissenschaft, Designforschung

Im Kontext vorangegangener Projekte (künstlerischer Forschung)



(Abb. 12)



(Abb. 13)



(Abb. 14)

## Atmosphären – Eine Ästhetik ohne Formen?

S.7

Das Ende der Kategorie Form?

Medientheorie und ‚Medium‘ ausblenden?

Meßbarkeit als Kriterium? Naturwissenschaftliche Ansätze ausblenden?

## Ausbauversuche

S.9

Das Atmosphärenkonzept von Böhme ergänzen

Begriffliche Hoffnungsträger auf einen Blick – als vernetztes Schema

Ein Index zur Studie in Plakatform (englisch/deutsch)



(Abb. 15)

## Erster Einschub – ein zentraler Nachtrag als Vorspann

S.10

Konzeptuelle Dreigliederung bei Böhme (eine nachträgliche Entdeckung)

Wie die ‚Atmosphäre‘ das ‚Medium‘ überschreibt („Atmosphären sind das Medium“)



(Abb. 16)



(Abb. 16-1/3) Definition



(Abb. 16-2)

## Intensität / Gespür

S.11

Spüren & Intensität – ein Einstieg mit Davor Löffler



(Abb. 18)

Intensität bei Böhme u. Schmitz?

Intensiver Sinn (Deleuze) / Intensitätsdifferenzen / Intensive Größen

Alle Atmosphären sind intensive Größen (Schmitz)

## Spüren / Spürbarkeit / Empfinden

S.13

Wahrnehmung als atmosphärisches Spüren von Anwesenheit

Alltagssprache – Spürbarkeit

Spüren vs. Empfinden?



(Abb. 19)



(Abb. 20)

## Energie [Energiesysteme]

S.15

Energetische Zugänge der Physik / Energetische Emanation (Gernot Böhme)

Atmosphären als energetische Bilanz (Davor Löffler)

Atmosphären als Energiesysteme (Jean-Paul Thibaud)

Energetische Potentiale der Atmosphären



(Abb. 21)

## Affizierung (einwirken, beeinflussen) / Affektionskraft

S.17

Affizierung als energetische Einwirkung

## Ekstasen / ekstatische Wirkung

S.18



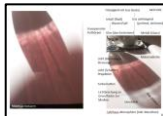
(Abb. 22)

Ekstasen der Natur und Medium bei Aristoteles / Ekstasen als Artikulation von Anwesenheit

Ekstasen ohne Wechselwirkungen?



(Abb. 23)



(Abb. 24)

Beispiel für eine Ding/Material-Ekstase / Schatten als Ekstase

Abhebungen als ein Heraustreten (oder ein Herausstechen)



(Abb. 25) Farbe als Ekstase



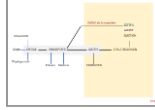
(Abb. 25-1) Stimmliche Ekstasen

## Emotion / Emotionstheorie / emotionale Intensitäten

S.25



(Abb. 27)



(Abb. 27-1)

Gefühle als Atmosphären (Schmitz)

Weg von Affekt/Gefühl/Emotion hin zu Gespür/Empfindung (Schmitz/Böhme – Gabelung)

Vitale Regungen /vs/ große Gefühle



(Abb. 28)

Atmosphäre als leiblich spürbare Wirkung – Atmosphäre als Akteur

Atmosphären als energetisch wirksame [affizierende] Akteure

## Primäre und sekundäre Qualitäten

S.29

## Überblick Teil II

S.30



(Abb. 29)

## Die Rolle der Bewegung

S.30



(Abb. 29-1)



(Abb. 29-2)

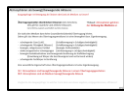
Bewegung als Ekstase? /vs/ Bewegungssuggestion und Bewegungsanmutung

Bewegung als Medium (Claudia Jeschke, Hanne Pilgrim)

Die echte Zeit ist diese Bewegung als Ekstase (Husserl)

Bewegungsontologie

Atmosphären als bewegt/bewegende Akteure



(Abb. 32)



(Abb. 33)

Bewegungen die ausstrahlen?

Bewegung die als Ding-Ekstasen auf ein Übertragungsmedium einwirken

## Prozeß, prozessuale Objekte

S.35



(Abb. 34)

Atmosphären als dynamischer Prozeß (Jean-Paul Thibaud)

**Affordanz**, affordances

S.36

Atmosphären) als Angebots-bzw. Aufforderungs-Ganzes (Griffero)

Anmutende Einladung (Schmitz)

sinnfällige Atmosphären – jenseits der Zeichen-Referenz

Atmosphären erzeugen eine Art der Spannung im Körper (Thibaud)

Atmosphären als eine Art Affordanz (Slaby)

**Situation** / stimmiges Ganzes / Konstellationismus

S.39

Überblick zu den Thibaud-Ansätzen



(Abb. 36)

Ganzheit der Situation

Atmosphären fassen die Situation zusammen / die Qualität der Situation

Sind feldhafte Ordnungsmuster faßbar? Konstellationismus

## Konstellationismus-Vorwurf

S. 41

Feldbegrifflichkeit für ein situatives Zwischen (Daniel Waechter)



(Abb. 135)



(Abb. 136)

Ontologisches Dreieck / diskrete vs. indiskrete Ontologie

Dingontologie, Prozeßontologie (Ereignisontologie), Feldontologie (Situationsontologie)

Feldbegrifflichkeit in die Diagrammatik integrieren

**Immersion** / eintauchen

S. 43



(Abb. 37)



(Abb. 38)

Formen des Eintauchens

## Räumlichkeit / gestimmte Räume

S.44



(Abb. 38-1) Olafur Eliasson

Gernot Böhme konzipiert die Atmosphären primär räumlich

Gestimmte Räume (Elisabeth Ströker)

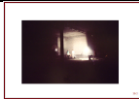
Gelebter Raum, predimensionaler Raum (Griffero)

Dimensionslosigkeit u. Pre-Dimensionalität

Was fehlt? Körperbild', 'Körperschema' (Kroiss) und Propriozeption

## Figur / Grund / Gestalt / sinnlicher Hintergrund

S.46



(Abb. 38-2)



(Abb. 38-3)

Atmosphären wahrnehmungstechnisch als ‚Grund‘ bestimmt (Thibaud)

Atmosphären als sinnlichen Hintergrund (Thibaud)

## Vorwegsein [Zeitlichkeit] / Rolle der Zeitlichkeit

S.47



(Abb. 38-4)

Fehlen der zeitlichen Sicht bei Böhme / die beiden Zeit-Ekstasen bei Augustinus

Spüren einer Intensität als Moment des Vorweg (Löffler)

Das Atmosphärische aus seiner räumlichen Beschränkung zu lösen (Knodt)

## Vorreflexive Erfahrung / Wertung

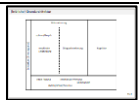
S.48

Vorbegrifflichkeit von Atmosphären (Böhme, Thibaud)

Intensive vorbegriffliche Form der Wertung (Thibaud)

## Atmosphären als eine Kognitionsform/Kognitionsart/Kognitionstyp

S.49



(Abb. 39)



(Abb. 39-2)

Darstellung einer einfachen Grundarchitektur

## Tendenzen den Atmosphären-Begriff zu umgehen bzw. zu untergraben

S.51



(Abb. 40)

Atmosphären in der **Wahrnehmung** auflösen

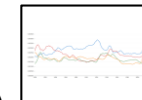
Atmosphären in einer **erweiterten Ästhetik** auflösen

Atmosphären im **Präsenz-Ansatz** auflösen

Atmosphären im **Stimmungsbegriff** auflösen



(Abb. 41)



(Abb. 42)

Atmosphären im ‚**emotional turn**‘ auflösen

Atmosphären im ‚**Medium**‘ bzw. im medialen ‚**Zwischen**‘ auflösen

## Die Rolle der Dinge – .... im Hinstarren die Atmosphäre verlieren

S.56



(Abb. 42-1)

Bestimmte Formen der Gegenstandswahrnehmung ausschließen

Das Zusammenbrechen von Atmosphären durch ein Hinstarren

Dinge als Erzeugende / Dinge als Akteure

Charaktere / Physiognomien / Anmutungen



(Abb. 42-3)



(Abb. 42-4)



(42-5)

## Charaktere von Atmosphären

Anmutung / Bewegungsanmutungen

Stimmungen (Atmosphären sind gestaltbare Stimmungen)

Kommunikative Charaktere / gesellschaftliche Charaktere

Synästhesie (mitempfinden, zugleich wahrnehmen)

## Physiognomie (als Erzeugende) / physiognomische Züge



(Abb. 42-2)



(Abb. 42-6)

Heraustreten als Physiognomie / Eingefrorene Ekstasen

Eindruckspotential (statt Ausdruckslehre)

Physiognomische Erkenntnis / physiognomische Weltsicht

Warum sind Physiognomien so schwer als Atmosphären-Erzeugende zu fassen?

## Szenen

## Ausbauversuche - eine begriffliche Zwischenbilanz



(Abb. 44)

Es fehlen nun noch ‚Agenz‘, ‚Akteure‘, ‚Resonanz‘ und ‚Zueinander‘

## Wie ergibt das Zueinander eine Atmosphäre?



(Abb. 45) Definitionsversuch über Schlüsselfragen der Diagrammatik

## Überblick Teil III



(Abb. 46)

## Dinge, Lebewesen, Elemente und Medien als Akteure

Wie interagieren die einzelnen Bestandteile einer Situation?



(Abb. 47) IntraAktionPotentiale



(Abb. 48)

Vier-Elemente-Lehre der Antike / Elementewirbel (Hans-Jörg Rheinberger)

Verhaltensweisen/Verhaltensmuster dieser Akteure/Aktanten



(Abb. 49)

## Präsenz als zweiter Leitbegriff neben der ‚Atmosphäre‘

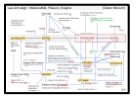
S.71

Ekstasen als Formen der Präsenz



(Abb. 51)

Präsenz bei Dieter Mersch: Was sich zeigt – Materialität, Präsenz, Ereignis



(Abb. 52)



(Abb. 53)



(Abb. 53-1)

## Atmosphärische **Resonanz** als teilhabendes Mit-Sein

S.73

Das Konzept der ‚Resonanz‘ in den Kulturwissenschaften (Hartmut Rosa)

Wie können wir körperlich in Resonanz gehen?

Der menschliche Leib als Meßeinrichtung (Karen Barad) (Morgan O’Hara)



(Abb. 53-2)

## Atmosphären – Schlüsseleigenschaften

S.77



(Abb. 54)



(Abb. 55)



(Abb. 55-1)



(Abb. 55-3)



(Abb. 56)

## Leitfrage / Leitmotiv / Definitionen

S.78



(Abb. 57) Definition in der Form: Atmosphäre als .....

Existieren Atmosphären?

## Die Atmosphäre der Dämmerung als Zugang zum Medium

S.80



(Abb. 58) Die Dämmerung ist eine Atmosphäre par excellence (Böhme)

## Atmosphären als Medium

S.83

Atmosphären als räumlich ergossene Medien

Atmosphäre als medialer Effekt (als mediale Wirkung)



(Abb. 59)

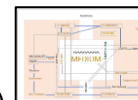


(Abb. 60)

Atmosphären gleichsam als Medium



(Abb. 62)



(Abb. 63)

Das ‚Medium‘ als *physikalistische* Randbemerkung (Böhme)

Medialität & Materialität



## Mediale IntraAktionen / Medium in Bewegung



(Abb. 65)



(Abb. 65-1)



(Abb. 65-3)



(Abb. 65-4)

## Das Diaphane als transparentes Medium

### Sinne & Übertragungsmedium

S. 89



(Abb. 67)

### Musik als räumlich ergossene Kunstform

S.89



(Abb. 68)



(Abb. 68-2)

## Akustische Möblierung / Musik als Erzeugende von Atmosphären

## Musik als emotional ergreifende Atmosphären / Musik jenseits einer Musikdiagrammatik

## Musik als zeitbasierte Medienkunst / Schall als räumlich ergossenes Medium

### Music as Atmosphere

S.94

## Zwei Symposien: Tonale Zeitlichkeit, Rhythmen, Bewegung, Resonanz, Mitschwingen, Einstimmen, **Groove, Klangfarbe, Klang-Materialität, tonale Intensität**



(Abb. 68-1)

### Musik als Bewegung

S.95

## Musik als Bewegung – Die Energietheorie der Musik von Ernst Kurth



(Abb. 69) Begriffe: ‚Bewegung‘, ‚Kraft‘, ‚Energie‘, ‚Spannung‘ und ‚Intensität‘



(Abb. 70)



(Abb. 71)



(Abb. 72) (Alexander Truslit)

### Kinästhetik/Körpertonus & Resonanz

S.101



(Abb. 73) Spannung bei: Thibaud / Goldstein / Kurth

## Gestaltbarkeit von Atmosphären / Herstellbarkeit von Atmosphären

S.102



(Abb. 74)



(Abb. 75)



(Abb. 75-1)

Atmosphären-Design / Atmosphäre als Hintergrund / Gestaltung von Festatmosphären



(Abb. 76)



(Abb. 77)



(Abb. 76-1)

Hintergrundgestaltung – Atmosphäre als Rahmung

## Ausstellung als Atmosphäre

S.106



(Abb. 78)



(Abb. 79)

## Materialität der Atmosphären

S.106



(Abb. 80)

Materialästhetik / Den Charakter eines Materials spüren

## Überblick Teil IV

S.108



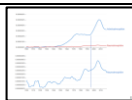
(Abb. 81)

## Benennbarkeit von Atmosphären

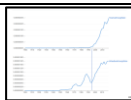
S.108



(Abb. 82)



(Abb. 83)



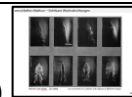
(Abb. 84)

## Atmosphären – Herstellung u. Experiment

S.109



(Abb. 85)



(Abb. 86)

Verfahren der Sichtbarmachung / Manifestation / manifest vs. latent  
Wie es sich manifestiert (Hans-Jörg Rheinberger) / Manifeste Atmosphäre



(Abb. 87)



(Abb. 88)

## Darstellbarkeit von Atmosphären / Dokumentierbarkeit von Atmosphären

S.112



(Abb. 88-1)



(Abb. 89)



(Abb. 89-1/2)



(Abb. 89-3)

Kann vom Bildträger/Display so etwas wie eine Ekstase/Atmosphäre ausgehen?

Atmosphären-Darstellung in der Malerei



(Abb. 89-4) Flora Yukhnovich / William Turner

*Hat jedes Bild eine Atmosphäre, seine Atmosphäre?* (Böhme)

Atmosphären-Darstellung in der Literatur

## Wittgenstein – Die Atmosphäre des Begriffs

S.117



(Abb. 89-5)



(Abb. 89-6)

## Graphematik / Diagrammatik / Pyknographie

S.119



(Abb. 90)



(Abb. 91)



(Abb. 92)

dimensionale Repräsentation

Alle Atmosphären sind intensive Größen (Schmitz)



(Abb. 93)



(Abb. 94)



(Abb. 94-1)

## Dichte / Dichtedarstellung / atmosphärische Dichte

S.121



(Abb. 95) Katy Börner / Dichtebilder / Pyknographie

Durchdringung, Überlagerung, Mischung

Atmosphärische Homogenität und Dichte (Michael Hauskeller)

## Meßbarkeit von Atmosphären / Meßbarkeit von Ekstasen

S.122



(Abb. 95-1)



(95-2)



(95-3)



(95-4)



(95-5)

räumlich ergossen? pre-dimensionaler Raum?



(Abb. 95-6)



(Abb. 95-7)



(Abb. 95-8)

## Logik der Atmosphären

S.123



(Abb. 96)

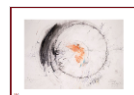


(Abb. 97)



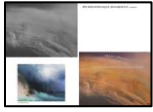
(Abb. 98)

Form-Fragen jenseits der klaren Umrisse (Abb. 98-1) bis (Abb. 98-6)



## Ähnlichkeitsdenken (*jenseits der mimetischen Ähnlichkeit*)

S.127



(Abb. 99)



(Abb. 100)

## Eye tracking jenseits starker Kontraste

S.130



(Abb. 100-1)

## Zwischen

S.131



(Abb. 101)



(Abb. 102)



(Abb. 103)

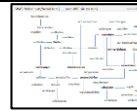
Im Zwischen / TopoLogik des Zwischen / Medium der Zwischenräumlichkeit

## Die Sicht der Unschärfe

S.133



(Abb. 103-1)



(Abb. 103-2)



(Abb. 103-3)

WAS Nebel, Dünste, Luftpolster tun/bewirken

## Erscheinen / Bedingungen des Erscheinens

S.135

## Soziale Atmosphären (des Mit-Seins) und Stimmungen

S.136



(Abb. 106)



(Abb. 104)



(Abb. 105)



(Abb. 107)

## Produktionsästhetik /vs/ Rezeptionsästhetik u. Urteilsästhetik

S.138



(Abb. 109)

## Leitdifferenzen – einer unvollständigen Ästhetik

S.139

## Mediale/atmosphärische Grenzflächen

S.141








(Abb. 110)

## Gernot Böhme mit Michel Serres verflüssigen / flüssiger Empirismus

S.142

Alles begegnet sich in der Kontingenz, als trüge alles eine Haut

Anhang	S.144
ANHANG: Spannung / Tonus	S.144
ANHANG: Natürliche Atmosphären	S.147
ANHANG: Ergänzung zur Wahrnehmung	S.148
  	(Abb. 132) (Abb. 132-1) (132-2)
ANHANG: <b>Mediales Schichtenmodell</b>	S.149
 	(Abb. 133) (Abb. 134)
ANHANG: Feldontologie	S.150
ANHANG: Ein Kommentar von Nikolaus Gansterer	S.151
ANHANG: <b>Atmospheric Turn – Im Kontext des Emotional Turn</b>	S.151
ANHANG: Emanuele Coccia / Die Wurzeln der Welt	S.152
ANHANG: Niklas Luhmann	S.153
ANHANG: qualitative <i>Vermessung</i> - Marie Noëlle von Wyl	S.154
ANHANG: sensual turn	S.155
ANHANG: Chris Salter [Atmospheres of Affect]	S.156
ANHANG: Architectural Atmospheres / Christian Borch befragt Gernot Böhme	S.157
ANHANG: Architektur und Atmosphäre (2006) Gernot Böhme	S.158
ANHANG: Michael Heinrich (2019) Metadisziplinäre Ästhetik	S.162
ANHANG: Michael Hauskeller / Begriff und Wahrnehmung von Atmosphären	S.163
ANHANG: Thomas Fuchs / Leib.Raum.Person	S.164
ANHANG: Luise Wolf / [Tiefenresonanz]	S.165
ANHANG: Hermann Schmitz / Atmosphären und Gefühl (2012)	S.167
Literaturverzeichnis	S.165
INDEX – Schlüsselbegriffe	(Excel) Plakat